



Der Hungerbaum, ein bayerischer Brauch

Beitrag

Einen sogenannten Hungerbaum kann man inmitten des Ortes Wildenwart (Gemeinde Frasdorf) entdecken. Bei wikipedia gibt es hierzu folgende Erläuterung: Ein Hungerbaum ist ein geschmückter Baum, der Paaren in den Garten gepflanzt wird, die trotz siebenjährigen Zusammenseins noch nicht verheiratet sind. Der Baum wird in der Regel von Freunden des Paares gepflanzt und geschmückt. Ab diesem Zeitpunkt muss das Paar dem Brauch nach am Jahrestag ihrer Beziehung für diese Freunde einen Umtrunk, ein Essen oder eine Feier mit den gleichen Teilnehmern veranstalten. Dies wird so lange fortgeführt, bis das Paar heiratet.

Wie diese Aufnahmen zeigen wird der Hungerbaum wohl nicht reichlich Früchte tragen.

Fotos: Hötzelsperger







Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Bayern
3. Chiemgau
4. Frasdorf
5. Hungerbaum
6. München-Oberbayern